

Oliner

Psychische Realität im Kontext

Reflexionen über Trauma, psychoanalyse und die persönliche Geschichte

Das Hauptaugenmerk dieses beeindruckenden Werkes liegt auf der größeren Flexibilität im analytischen Umgang mit dem Trauma. Diese Tatsache wurde bisher in keiner kohärenten Theorie, die das Verhältnis von äußerer Realität und psychischer Realität diskutiert, zusammengefasst. Die Stärke des Buches von Marion Oliner liegt in der Integration von analytischer Praxis, Theoriebildung und Selbstreflexion als Psychoanalytikerin. Dass sie dabei das traumatische Geschehen als Kontext einbezieht, verleiht ihrem Denken Tiefe. Ihre Einsichten in die inneren und äußeren Verwobenheiten des traumatisierten Individuums spiegeln sich in der Darstellung der Therapien wider. 'Dieses wegweisende Buch vermittelt wichtige Einsichten in die Natur des Traumas, wie ich sie niemals zuvor in dieser Klarheit und mit dieser Überzeugungskraft gelesen habe.' (Werner Bohleber, ehem. Vorsitzender der DPV) 'Dieses Buch ist eine einzigartige Kombination von kristallklarer psychoanalytischer Theoriebildung und beeindruckender autobiographischer Narration.' (Ilse Grubrich-Simitis, Lehranalytikerin der DPV) Das Hauptaugenmerk dieses beeindruckenden Werkes liegt auf der größeren Flexibilität im analytischen Umgang mit dem Trauma. Diese Tatsache wurde bisher in keiner kohärenten Theorie, die das Verhältnis von äußerer Realität und psychischer Realität diskutiert, zusammengefasst. Die Stärke des Buches von Marion Oliner liegt in der Integration von analytischer Praxis, Theoriebildung und Selbstreflexion als Psychoanalytikerin. Dass sie dabei das traumatische Geschehen als Kontext einbezieht, verleiht ihrem Denken Tiefe. Ihre Einsichten in die inneren und äußeren Verwobenheiten des traumatisierten Individuums spiegeln sich in der Darstellung der Therapien wider.

Das Hauptaugenmerk dieses beeindruckenden Werkes liegt auf der größeren Flexibilität im analytischen Umgang mit dem Trauma. Diese Tatsache wurde bisher in keiner kohärenten Theorie, die das Verhältnis von äußerer Realität und psychischer Realität diskutiert, zusammengefasst. Die Stärke des Buches von Marion Oliner liegt in der Integration von analytischer Praxis, Theoriebildung und Selbstreflexion als Psychoanalytikerin. Dass sie dabei das traumatische Geschehen als Kontext einbezieht, verleiht ihrem Denken Tiefe. Ihre Einsichten in die inneren und äußeren Verwobenheiten des traumatisierten Individuums spiegeln sich in der Darstellung der Therapien wider. 'Dieses wegweisende Buch vermittelt wichtige Einsichten in die Natur des Traumas, wie ich sie niemals zuvor in dieser Klarheit und mit dieser Überzeugungskraft gelesen habe.' (Werner Bohleber, ehem. Vorsitzender der DPV) 'Dieses Buch ist eine einzigartige Kombination von kristallklarer psychoanalytischer Theoriebildung und beeindruckender autobiographischer Narration.' (Ilse Grubrich-Simitis, Lehranalytikerin der DPV) Das Hauptaugenmerk dieses beeindruckenden Werkes liegt auf der größeren Flexibilität im analytischen Umgang mit dem Trauma. Diese Tatsache wurde bisher in keiner kohärenten Theorie, die das Verhältnis von äußerer Realität und psychischer Realität diskutiert, zusammengefasst. Die Stärke des Buches von Marion Oliner liegt in der Integration von analytischer Praxis, Theoriebildung und Selbstreflexion als Psychoanalytikerin. Dass sie dabei das traumatische Geschehen als Kontext einbezieht, verleiht ihrem Denken Tiefe. Ihre Einsichten in die inneren und äußeren Verwobenheiten des traumatisierten Individuums spiegeln sich in der Darstellung der Therapien wider.



29,90 €
27,94 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783955580599
Medium: Buch
ISBN: 978-3-95558-059-9
Verlag: Brandes + Apsel Verlag Gm
Erscheinungstermin: 20.01.2015
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1., 2015
Produktform: Gebunden
Gewicht: 403 g
Seiten: 236
Format (B x H): 156 x 236 mm

